

## Spielvariante „Impfung“ für die Home Edition

Mit dieser Anleitung könnt ihr die neue Spielvariante „Impfung“ spielen, wenn ihr bereits das Spiel „Virusalarm in Bleibhausen“ zuhause habt.

### Material

- Aus dem Spieleset: Stadtplan, weiße und orange Chips
- Stifte und Lineal in drei Farben für die Erstellung des Diagramms, blauer Stift
- Datenblatt Impfung (siehe unten)

### Die Geschichte von Bleibhausen – ein Jahr später

Nicht schon wieder. Es ist ein schöner Frühlingstag, als im 100 Einwohner\_innen Städtchen Bleibhausen zwei Leute vom Skiurlaub zurückkommen. Mitgebracht haben sie das NOSO-Virus, mit dem sie sich im Urlaub angesteckt haben. Sie fühlen sich noch ganz gesund, gehen in die Stadt und können dort andere Menschen anstecken. Sie sind also symptomfrei infiziert. Erst nach drei Tagen Inkubationszeit fühlen sie sich krank. Sie kommen zur Behandlung in die Klinik Bleibhausen und gehen nicht mehr in die Stadt. **Zum Glück ist das NOSO-Virus nicht mehr ganz neu und es gibt eine wirkungsvolle Impfung dagegen.** Noch haben sich aber nicht alle Menschen in Bleibhausen impfen lassen. Ist die Durchimpfungsrate hoch genug, um einen großen Virusausbruch und schwere Erkrankungsfälle zu verhindern?

### Spielziel

Findet heraus, wie viele Leute geimpft sein müssen, damit niemand in Bleibhausen schwer erkrankt, und seht, wie Herdenimmunität funktioniert!

**ⓘ Achtung Regeländerung!** Anders als in der Basis-Spielanleitung steckt sich bei der Spielvariante „Impfung“ immer nur ein direkter Nachbar (links, rechts, oben oder unten, nicht diagonal) an. Alle anderen gesunden Einwohner\_innen im gleichen Gebäude infizieren sich nicht!

### Vorbereitung

Tauscht zu Beginn zwei gesunde Einwohner\_innen gegen symptomfrei Infizierte aus.

### Forschungsfrage

Angenommen, 1 von 10 Infizierten entwickelt eine schwere Erkrankung. **Wieviele Leute müssen sich impfen lassen, damit niemand in Bleibhausen schwer erkrankt** (d. h. weniger als 10 Leute insgesamt erkranken)? Macht eine Vermutung und markiert so viele Chips auf Vorder- und Rückseite blau. Markierte Chips können sich nicht anstecken und niemand anderen anstecken.

**ⓘ Tipp:** Probiert es mit einer Durchimpfungsrate zwischen 50–90%, also mit 50–90 blau markierten Chips.

### Spiel

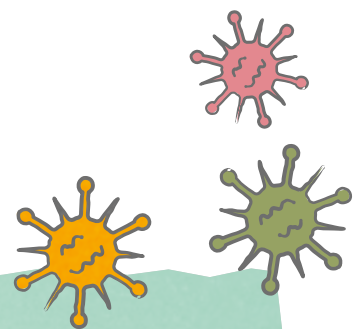
Spielt 10 Tage durch. Zeichnet ein Diagramm und beobachtet wie sich die Durchimpfungsrate auf die Virusausbreitung auswirkt. Ihr könnt auch zuerst probieren, wie sich mit der Regeländerung das Virus ausbreitet, ohne dass jemand geimpft ist.

### Spielende

Untersucht anhand des Diagramms, was passiert ist. Sind nach 10 Tagen weniger als 10 Leute erkrankt? Bravo, geschafft! Oder müsst ihr noch mehr Leute impfen? Findet die niedrigste Durchimpfungsrate, bei der niemand schwer erkrankt!

### ⓘ Herdenimmunität

Nicht alle Leute können oder wollen sich impfen lassen, aber wenn genügend Leute geimpft sind, haben auch nicht-Geimpfte einen gewissen Schutz vor Ansteckungen. Das nennt man Herdenimmunität und sie entsteht, wenn das Virus nicht mehr genug Leute „findet“, um sich langfristig auszubreiten.



Durchimpfungsgrad: \_\_\_\_\_ %

## Zähl-Tabelle

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Neu Infizierte										
Schon 1 Tag Infizierte	2									
Schon 2 Tage Infizierte		2								
Neu Erkrankte (→ Klinik)			2							

## Diagramm-Tabelle

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Infizierte gesamt										
davon Kranke gesamt										
Gesunde										

